

I. N. 161. 758



In allem Eile habe ich Ihnen besorgt das gewünschte Feuille
Lieber Gedanke, das ich dem allerbekanntesten Erfolg wünsche. Das nehm-
schen Brief an Späteren ist geschrieben und geht zugleich ab; für alle
Fälle habe ich Sie aus dem Runder Haupt noch dieselbe umgeben. Nach ein-
igen Nachrichten, die ich seitdem durch meine Kollegen erhielt, glaubte ich
die Haltung in Bresten würde Ihnen nicht einmal so erwünscht und die An-
sicht nicht günstig sein; das sollte, wenn es für Sie gut geht. Können Sie
mir sonst gratulieren, schreiben Sie mir; fällt mir noch etwas ein, will ich es
Ihren Fall zu befragen. Die Angaben der Dissertation sind in der Köhler-
Zählung, leider habe ich Sie nicht und kann Ihnen die Nummer nicht
genau angeben noch setzen.

Mit herzlichem Gruß

Ihr

Otto Jahro

Bonn 8. Oct. 1858.

Man schreibt gewöhnlich an "Se. Magnificenz dem Rector und dem
Senat der Universität"; das Senal ist "illud"



[Faint, illegible handwritten text in Cyrillic script, likely bleed-through from the reverse side of the paper.]



[Faint handwritten text, possibly a date or address, located below the stamp.]

[Faint handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or closing.]